

Leitbildthemen

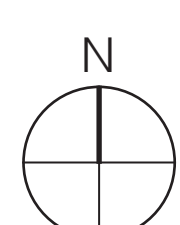
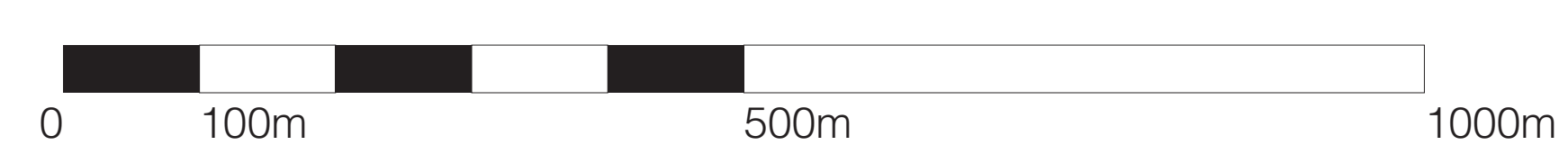
- 1. Qualität
- 2. Vernetzung
- 3. Zentren
- 4. Flächenentwicklung

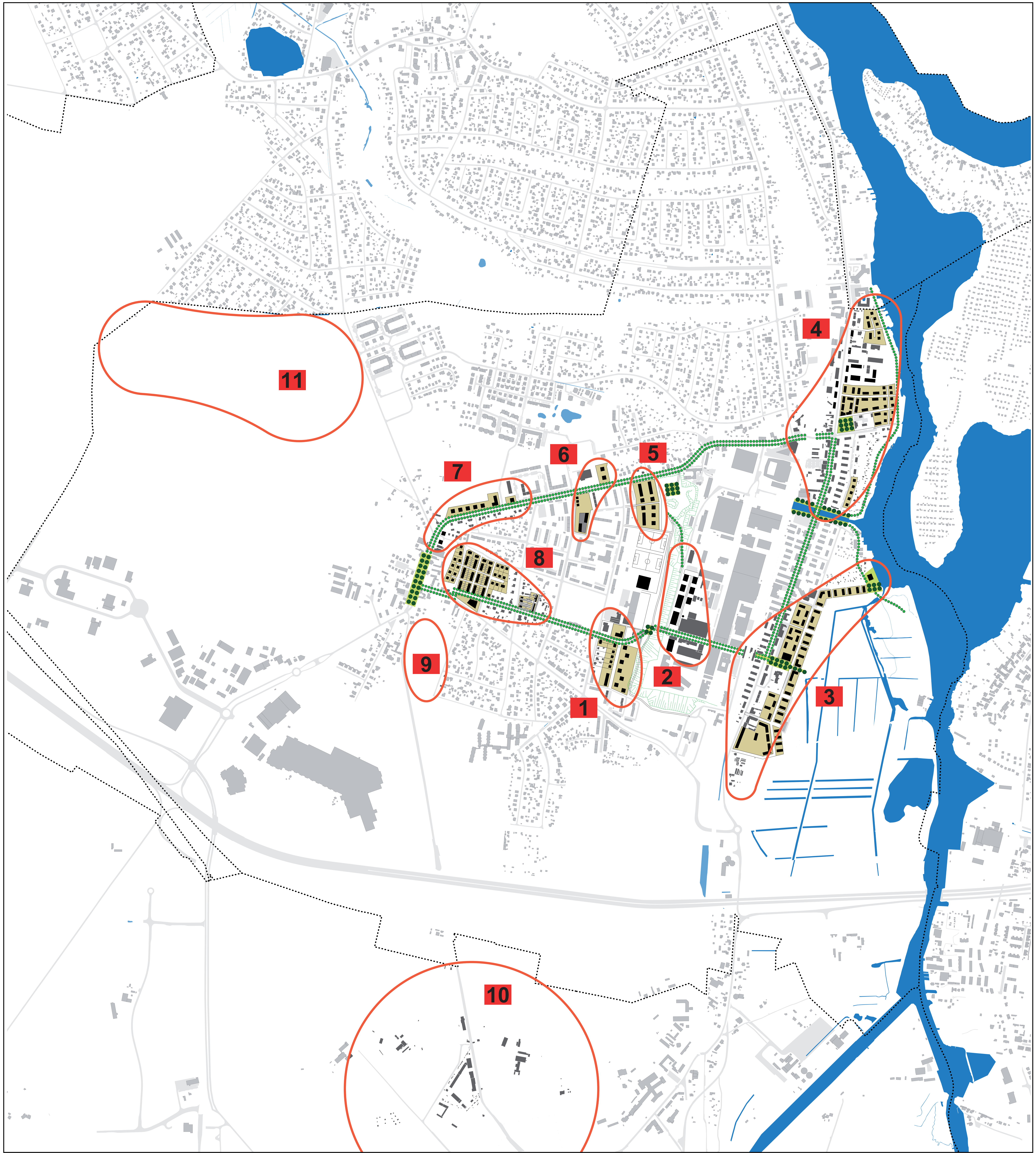
Legende

- Räumliche Schwerpunkte der zukünftigen Gemeindeentwicklung
- Urbane Entwicklungslinien
- Qualifizierung Landschaftsraum
- Ausbau gemeindeübergreifende Verknüpfung
- Soziale und kulturelle Infrastruktur
- Versorgungszentrum Handel
- Grenzen und Übergänge

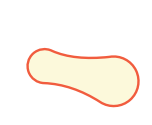
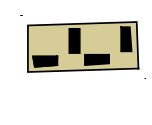
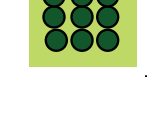
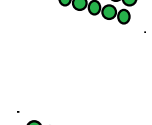

„Leitbild konkret“ Wildau
Leitbildskizze

insar, 27.02.2012



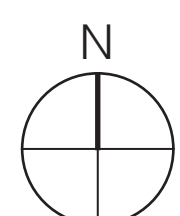
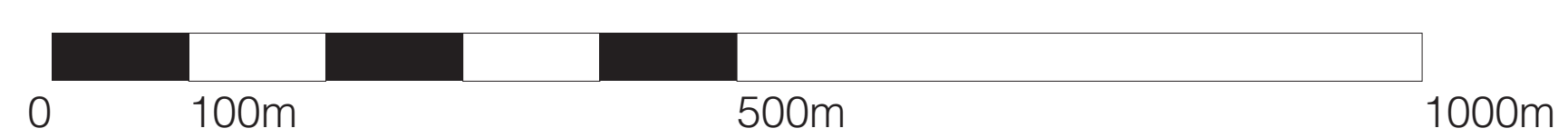


Legende

-  Räumliche Schwerpunkte der zukünftigen Gemeindeentwicklung
-  Nachverdichtung und räumliche Erweiterung
-  Qualifizierung und Gestaltung öffentlicher Plätze und Freiräume
-  Qualifizierung Straßenraum und Ortserscheinungsbild
-  Ausbau und Gestaltung wichtiger Wegeverbindungen

„Leitbild konkret“ Wildau
Räumliches Leitbild

insar, 27.02.2012



Schwerpunktbereiche und zugeordnete Maßnahmen:

- 1**
- B1: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Verbesserung der Vernetzung mit dem SMB-Gelände und Anbindung nach Norden über den Sportpark
 - C6: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Integration der Vernetzung mit dem SMB Gelände und der Anbindung nach Norden über den Sportpark
 - C7: Prüfung und Entwicklung neuer Wohnstandorte und ihrer bedarfsgerechten Anbindung
 - C8: Entwicklung Sport- und Freizeitpark (s. Masterplan April 2011)
 - C14: Standortmarketing Wohnen
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 2**
- A1: Standortentwicklungskonzept SMB Gelände: Integration und Ergänzung – Prüfung der Ergänzung weiterer Nutzungen und aktivierbarer Potenziale; Einbindung der Eigentümer
 - B1: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Verbesserung der Vernetzung mit dem SMB-Gelände und Anbindung nach Norden über den Sportpark
 - B2: Schaffung einer Kommunikationsplattform für Kultur in Wildau mit Einbindung des Studierendenlebens und Organisation von Events, Lesungen in den TH Räumen
 - C6: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Integration der Vernetzung mit dem SMB Gelände und der Anbindung nach Norden über den Sportpark
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 3**
- A6: Prüfung potenzieller Hotelstandorte
 - B4: Nutzung des Clubhaus als Standort für Kultur- und Freizeitaktivitäten
 - B9: Einrichtung eines Schwartzkopff-Museums
 - C1: Aufwertung der öffentlichen Frei- und Grünräume (Platanenplatz/Stadgarten)
 - C2: Anlage und Gestaltung des Bereiches Stichkanal und Einbindung in eine durchgängige Uferpromenade
 - C3: Entwicklung von Wohnbauflächen am Landschaftsraum der Dahme, Durchführung eines Wettbewerbs für den gesamten Dahmeuferbereich incl. des nördlichen Areals
 - C4: Prüfen der Entwicklungspotenziale des Clubhauses und seines Umfeldes (Nutzungsoptionen Gebäude, Anlage Uferpromenade/-weg und Badebucht, Anlegestelle Weiße Flotte)
 - C5: Ausbau Dahme-Wanderweg
 - C10: Erarbeitung einer Gestaltungssatzung Ortsbild mit Fokus auf den öffentlichen Raum, Barrierefreiheit und Ortseingänge
 - C11: Konzeptentwicklung Stadtraum und Mobilität in Verbindung mit Lärmaktionsplan
 - C14: Standortmarketing Wohnen
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

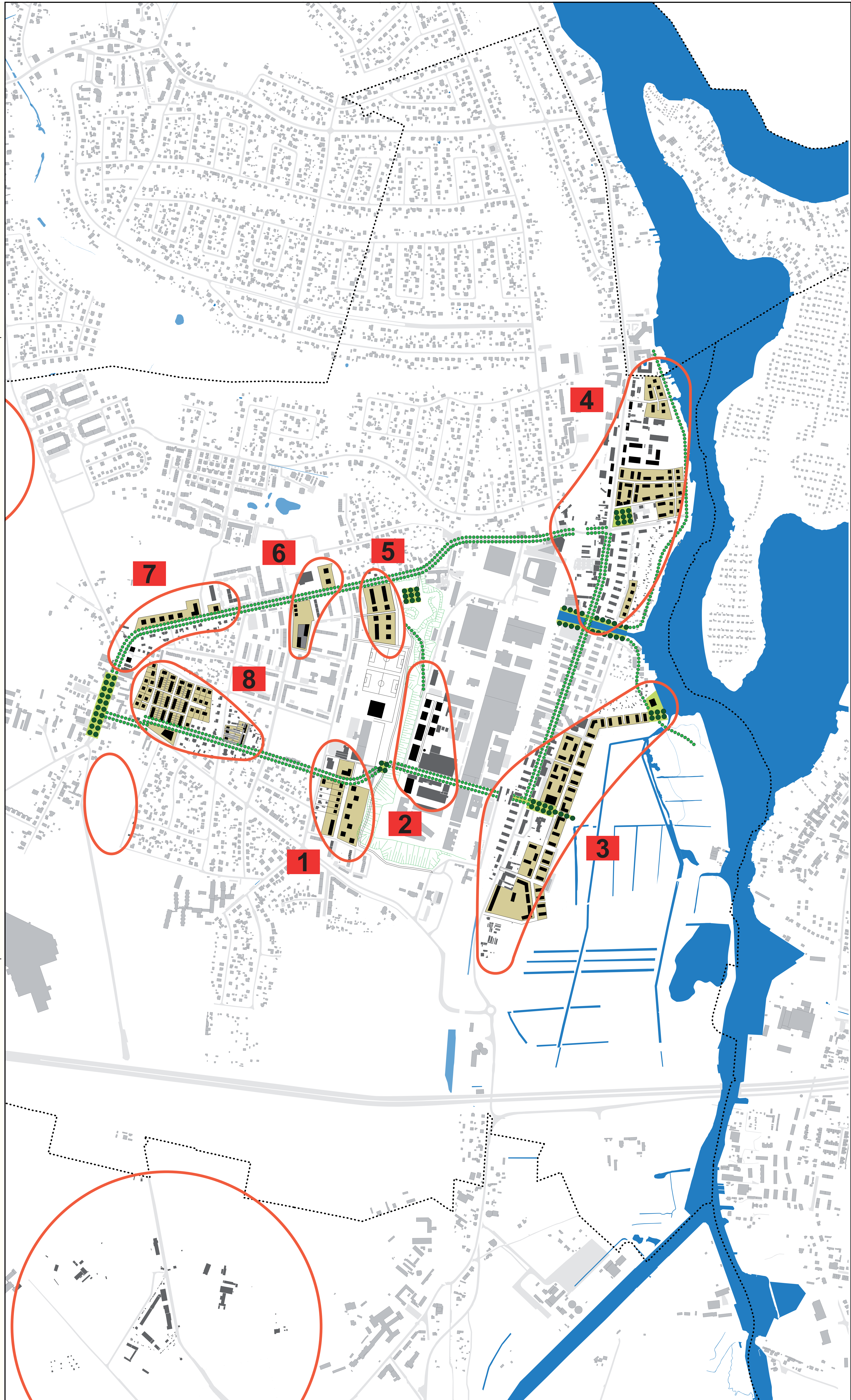
- 4**
- A3: Marketing- und Ansiedlungskonzept für die GE-Flächen in Wildau (Dahme-Nordufer)
 - B3: Nutzung des ehem. TFH-Geländes durch Weiterbildungseinrichtungen und Büros
 - B9: Einrichtung eines Schwartzkopff-Museums
 - C1: Aufwertung der öffentlichen Frei- und Grünräume (Albert-Lemaire-Platz)
 - C2: Anlage und Gestaltung des Bereiches Stichkanal und Einbindung in eine durchgängige Uferpromenade
 - C3: Entwicklung von Wohnbauflächen am Landschaftsraum der Dahme, Durchführung eines Wettbewerbs für den gesamten Dahmeuferbereich incl. des nördlichen Areals
 - C5: Ausbau Dahme-Wanderweg
 - C10: Erarbeitung einer Gestaltungssatzung Ortsbild mit Fokus auf den öffentlichen Raum, Barrierefreiheit und Ortseingänge
 - C11: Konzeptentwicklung Stadtraum und Mobilität in Verbindung mit Lärmaktionsplan
 - C14: Standortmarketing Wohnen
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 5**
- B1: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Verbesserung der Vernetzung mit dem SMB-Gelände und Anbindung nach Norden über den Sportpark
 - C6: Umsetzung und Weiterentwicklung der Planungen an der grünen Schanze, Integration der Vernetzung mit dem SMB Gelände und der Anbindung nach Norden über den Sportpark
 - C7: Prüfung und Entwicklung neuer Wohnstandorte und ihrer bedarfsgerechten Anbindung
 - C8: Entwicklung Sport- und Freizeitpark (s. Masterplan April 2011)
 - C14: Standortmarketing Wohnen
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 6**
- A4: Rahmenplanung zur Verbesserung der städtebaulichen Situation am Meyerbeck-Zentrum
 - C9: Städtebauliches Konzept zur Neuordnung des Bereiches Meyerbeck/Rewe
 - C10: Erarbeitung einer Gestaltungssatzung Ortsbild mit Fokus auf den öffentlichen Raum, Barrierefreiheit und Ortseingänge
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 7**
- B7: Prüfung eines weiteren Kitastandortes und Absicherung flexibler Betreuungszeiten
 - C1: Aufwertung der öffentlichen Frei- und Grünräume (Dorfaue)
 - C7: Prüfung und Entwicklung neuer Wohnstandorte und ihrer bedarfsgerechten Anbindung
 - C10: Erarbeitung einer Gestaltungssatzung Ortsbild mit Fokus auf den öffentlichen Raum, Barrierefreiheit und Ortseingänge
 - C12: Sicherung Standort Pferdehof
 - C13: Erschließung Hasenwäldchen für Spaziergänger mit Ruhezeiten
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

- 8**
- C7: Prüfung und Entwicklung neuer Wohnstandorte und ihrer bedarfsgerechten Anbindung
- Weitere Maßnahmen:**
- -
 -

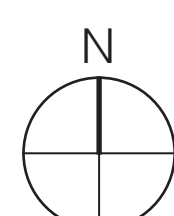


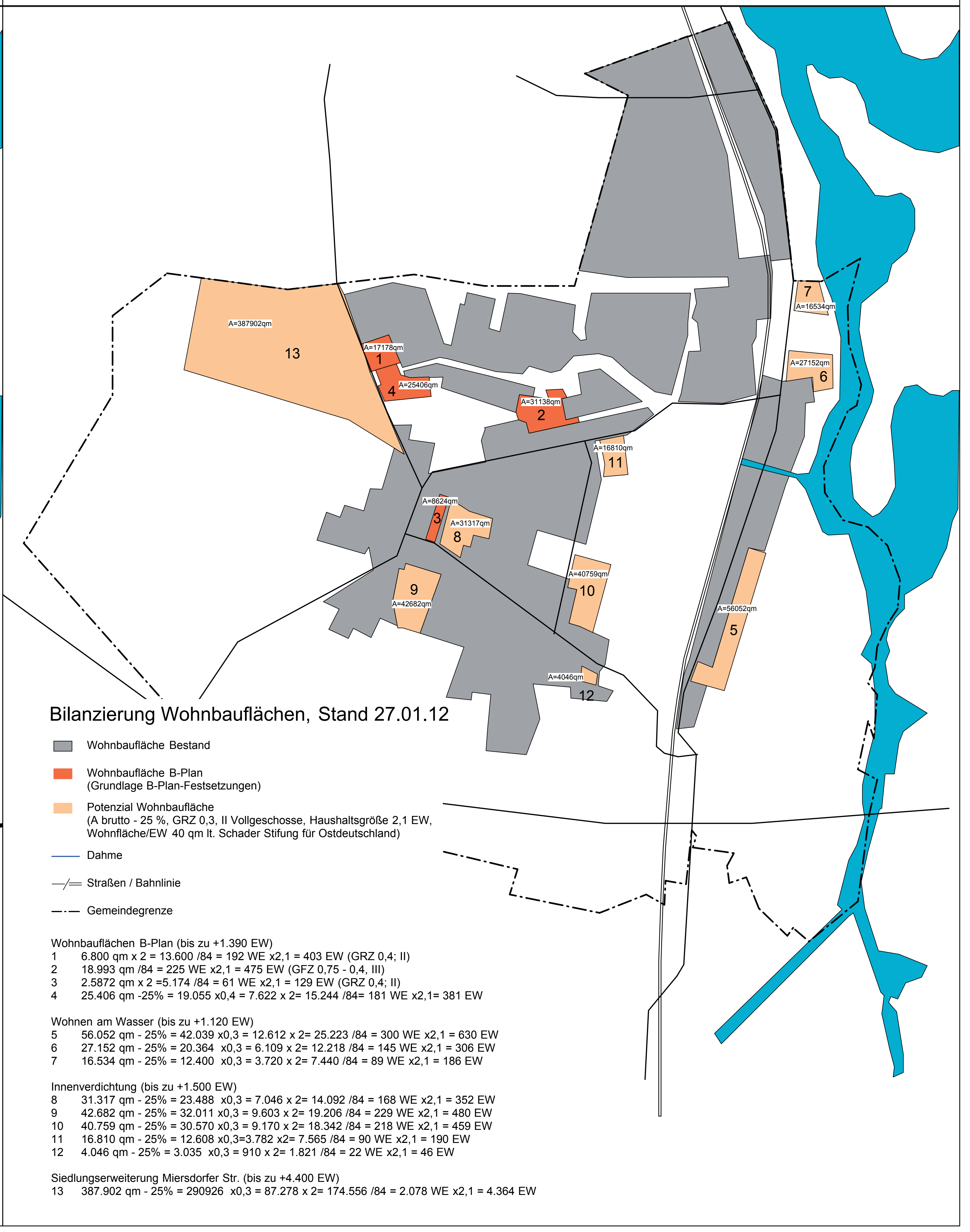
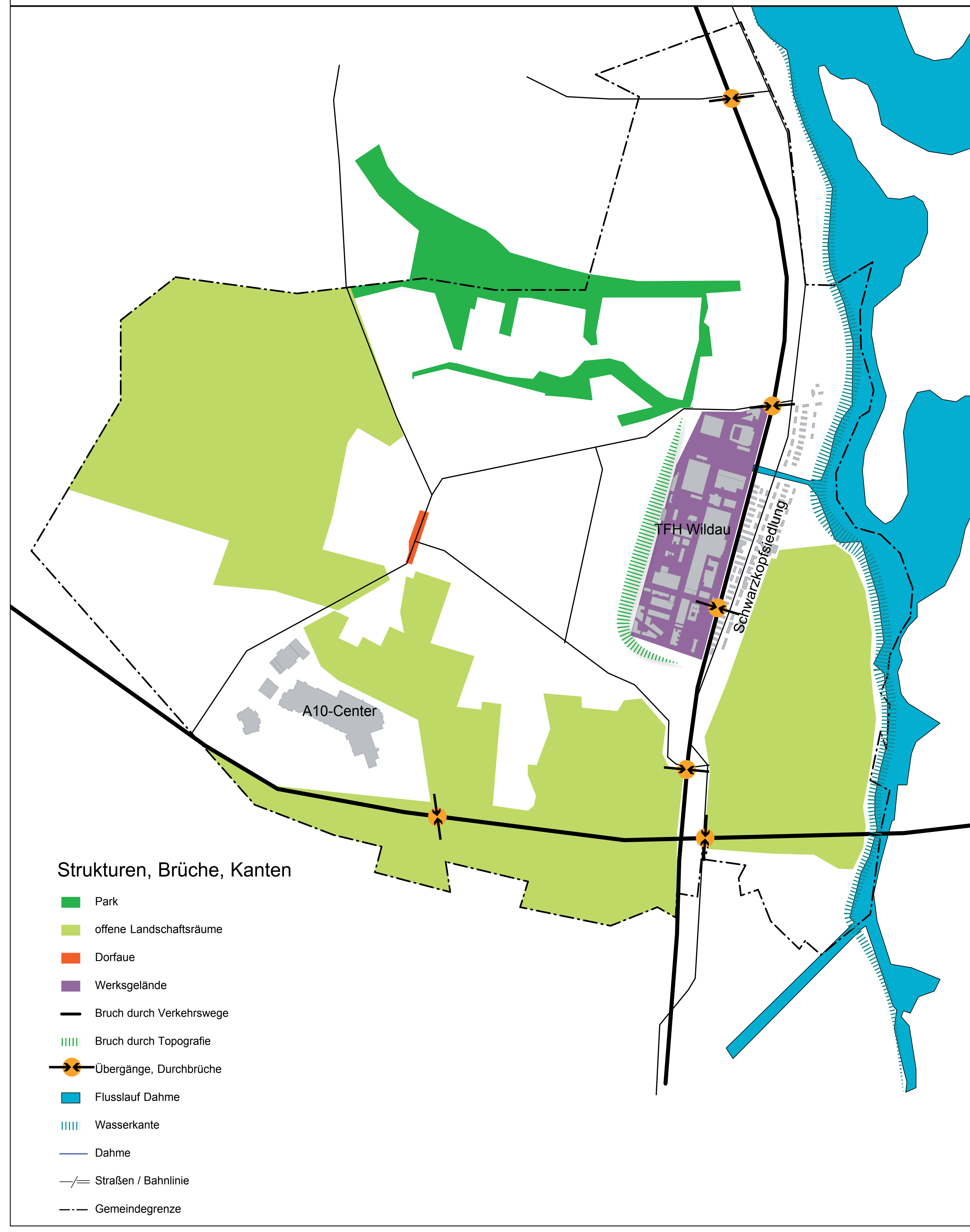
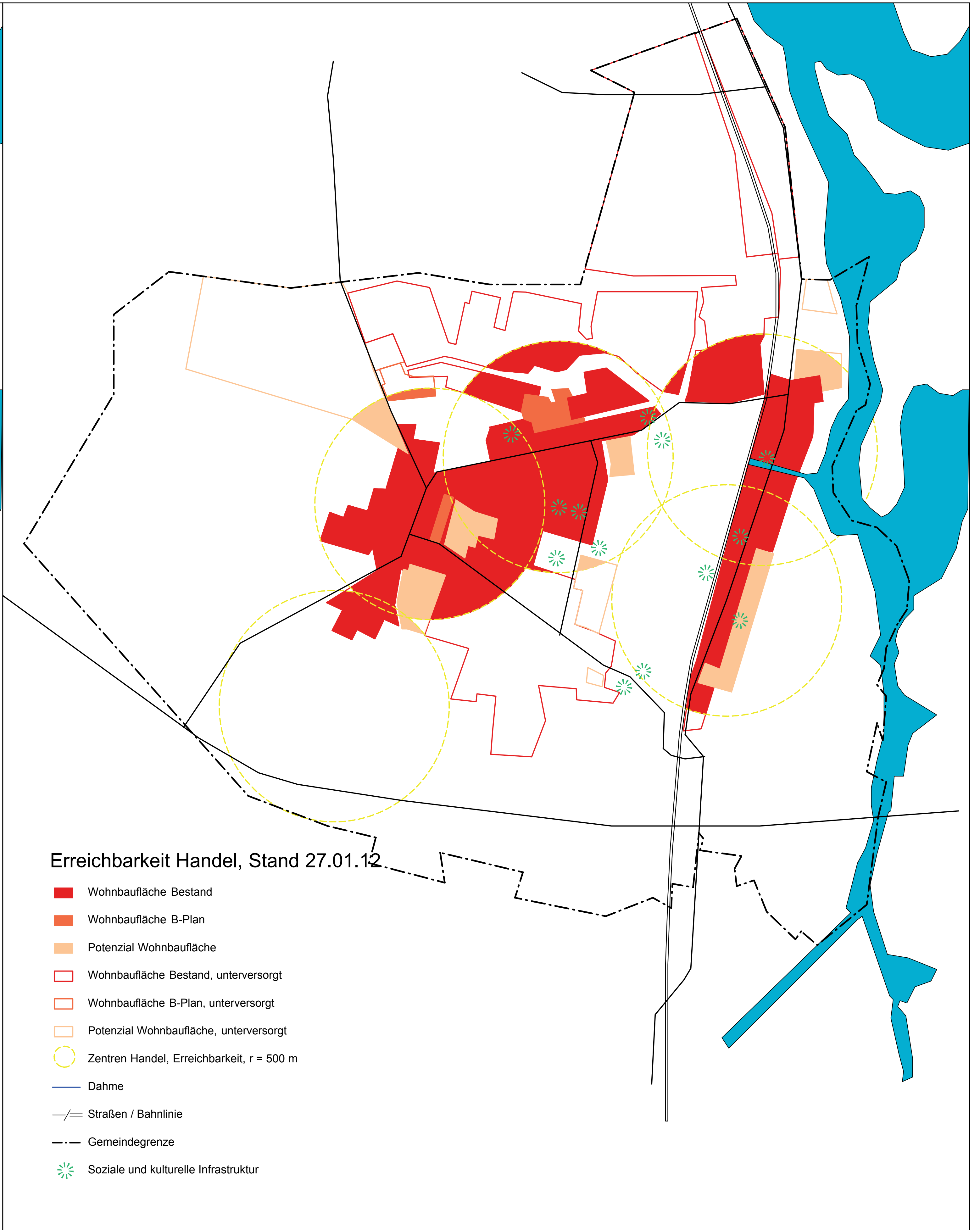
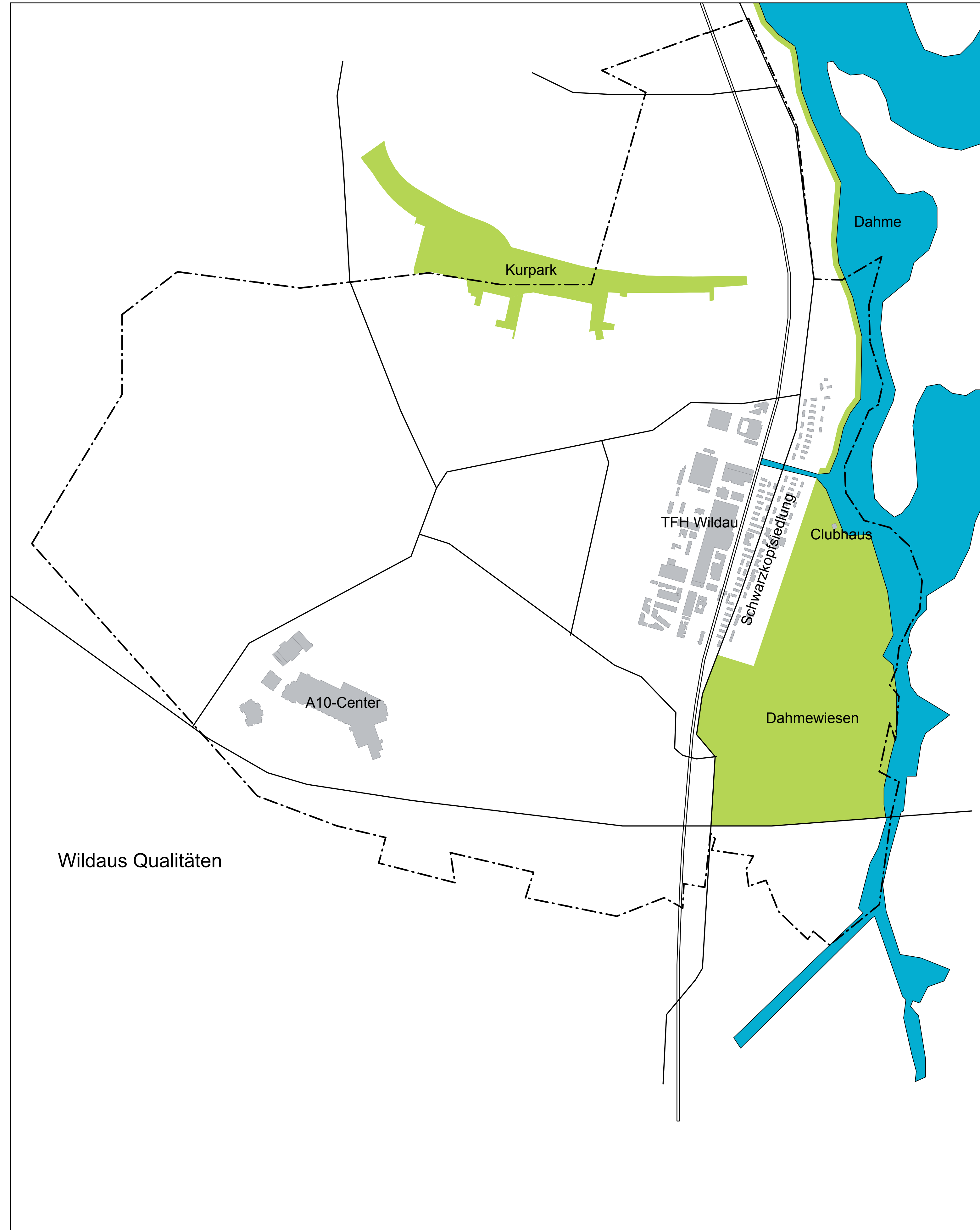
Legende

- Räumliche Schwerpunkte der zukünftigen Gemeindeentwicklung
- Nachverdichtung und räumliche Erweiterung
- Qualifizierung und Gestaltung öffentlicher Plätze und Freiräume
- Qualifizierung Straßenraum und Ortserscheinungsbild
- Ausbau und Gestaltung wichtiger Wegeverbindungen

„Leitbild konkret“ Wildau
Räumliches Leitbild

insar, 27.02.2012





„Leitbild konkret“ Wildau

insar, 27.02.2012

